

Alexander Flores .

Der Palästinakonflikt

Wissen was stimmt

HERDER

FREIBURG • BASEL WIEN

Inhalt

1. Einleitung	9
2. Der Zionismus	15
»Der Zionismus liegt im Judentum begründet« Die Entstehung des Zionismus	15
»Der Zionismus war eine Verschwörung« Die zionistische Bewegung und die geopolitische Interessenlage	22
3. Palästina vor 1948	27
»Palästina hat es eigentlich nie gegeben« Die Zeit bis zum britischen Mandat	27
»Die jüdische Einwanderung war international legitimiert« Das britische Mandat	33
»Die Palästinenser waren nur aufgehetzt« Hintergründe der Ablehnung des Zionismus	38
»Der Holocaust führte zur Gründung des Staates Israel« Die »große Rebellion« und der Abschied vom Mandat	45
»Die Araber sympathisierten mit den Nazis« Palästinenser, Zionisten und Nazideutschland	47
4. Die Gründung des Staates Israel und die Folgen	51
»Die Palästinenser verließen auf Anweisung arabischer Führer ihr Land« Krieg und Vertreibung 1947 bis 1949	51

»Israel hatte keinen echten Verhandlungspartner« Israel und die Araber	57
»Die arabische Bevölkerung Israels ist gleichberechtigt« Die Lage der Palästinenser nach 1948	61
5. Die Besatzung	67
»Israel war in seiner Existenz bedroht« Der [un]krieg 1967	67
»Die PLO wollte Israel vernichten« Palästinensischer Widerstand und die Wandlung der PLO	71
»Israel war zu Kompromissen bereit« Oktoberkrieg, Siedlungspolitik und Libanonkrieg	75
6. Der Oslo-Prozess	83
»Die Palästinenser waren doch nur Terroristen« Die erste Intifada	83
»Die israelische Armee war zum Rückzug bereit« Der Oslo-Prozess und sein Scheitern	86
»Hamas ist eine Kreatur Israels« Entwicklung einer islamistischen Bewegung	93
»Der Frieden lag zum Greifen nah« Der Gipfel von Camp David	98
»Die Selbstmordattentate fanden unter den Palästinensern großen Beifall« Die Al-Aqsa-Intifada	103

7. Bilanz und Ausblick	117
»Die Araber tragen die Verantwortung«	
Substanz und Dynamik des Konflikts	117
»Rückzug bedeutet Bürgerkrieg«	
Perspektiven	120
Anhang	
Chronologie	123
Literatur	126
Karte	128